

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 7

Artikel: Losed Sie emol
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-477167>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

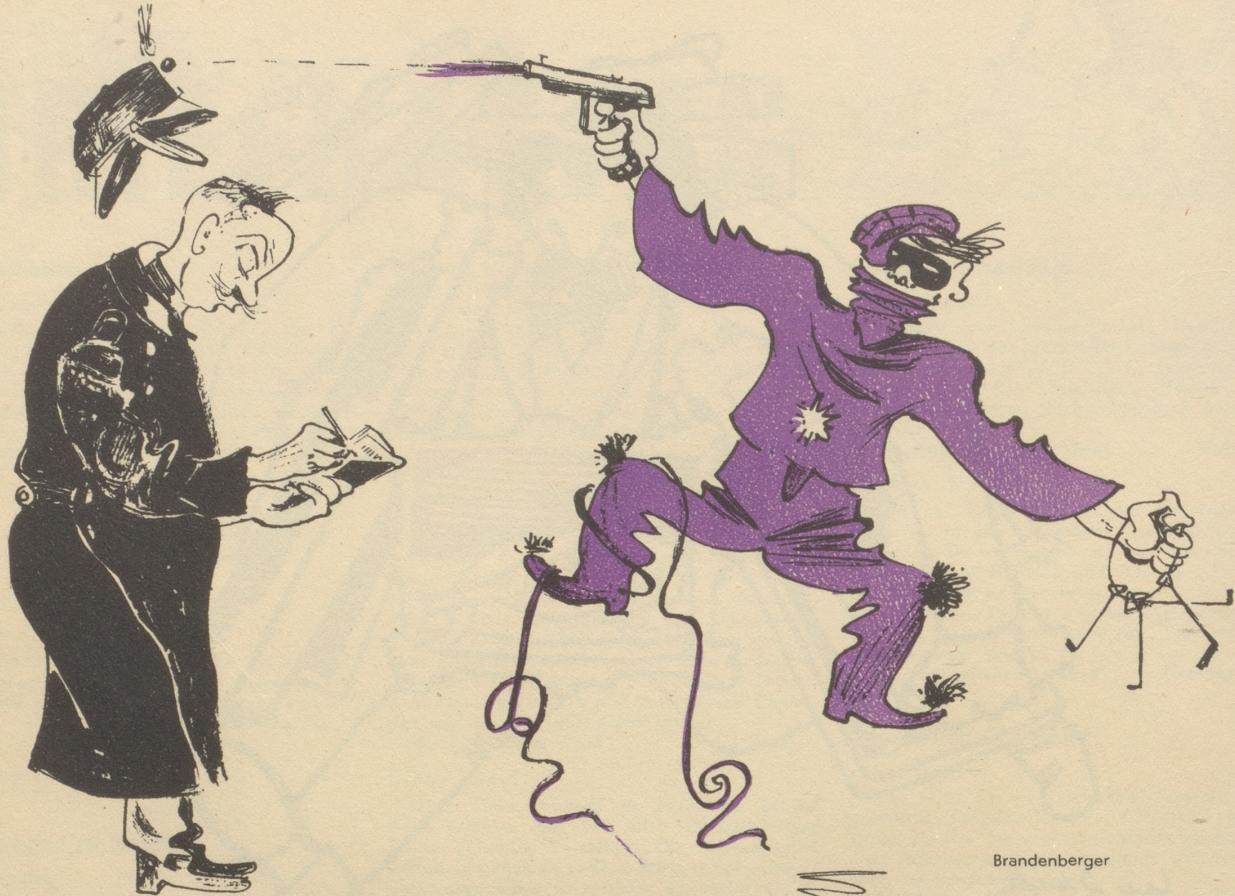
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der ertappte Einbrecher

„Ich bi ja en Böögg, Herr Wachtmeister.“
 „Tuet mer leid, dänn muß ich Sie wägen verbottenem
 Fastnachtstreiben rapportieren.“

Annäherung

Der lange Peter hat sich endlich entschlossen, einen Tanzkurs zu besuchen. Gar so schlecht stellt er sich im allgemeinen nicht an, aber schüchtern ist der Kerl, ach wie schüchtern! Rot bis hinter die Ohren wird er bei jedem falschen

Schritt, und mit einer der holden Partnerinnen ein Wort zu wechseln, wagt er schon gar nicht. Da es ihm aber eine doch ganz besonders angetan hat, reißt er sich am Schluß des ersten Abends zusammen: «Fräulein, darf Si mi Taschenlampe heim begleite?» Pinguin

Losed Sie emol

Unser Dorfschneider, durch sein krankes Bein ein bewährter Wetterprophet, humpelt über die Straße.

«Git's Schnee Schnyder?» ruft ihm, unter der Türe stehend, eine Frau zu.

«Schneegäns han-i scho ggeh, aber Schneeschnyder no niel!» ruft er ihr zurück.

J. M.

Das schweizerische Heilwasser



jedem ähnlichen ausländischen Mineralwasser ebenbürtig, anzuwenden bei allen katarrhalischen Erkrankungen der Atmungs- und Harnwege (Nieren, Blase), ist das

Weissenburger Kurwasser

Erhältlich bei allen Mineralwasser-Händlern u. Apothekern
 Prospekte durch
 WEISSENBURG-MINERALTHERMEN A.-G., THUN

Flitterwochen
 «Gestern kochte meine junge Frau zum erstenmal.»
 «Was gab's?»
 «Magen- und Weinkämpfe.» Lirpa

Das sehenswerte historische Großrestaurant **Zürichs**
ZEUGHAUS KELLER

beim Seiden-Grieder, am Paradeplatz

8 Volltreffer: Das feine Essen, die feine Qualität, die feine Zubereitung, die große Auswahl, rasche Bedienung, hervorrag. Weine, Hürlmann hell, Sternbräu hell und dunkel.
 Restaurateur: Walter König früher Landgasthof z. Schwanen im Landidöfli u. Zollikofen-Bern

Unser Treffpunkt!

CAMPARI
 Das feine Aperitif
 Rein in Gläschchen oder gespritzt mit Siphon

